

Einladung zur Vorstellung der Studie

## Verwertung der biogenen Fraktionen aus Siedlungsabfällen in der VR China

Sehr geehrte RETech Mitglieder, sehr geehrte Damen und Herren,  
hiermit laden wir Sie

**am 30.11.2016 in der Zeit 11:00 – 16:00 Uhr**  
**in das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit**  
**(BMUB), Krausenstraße 17-18, 10117 Berlin, Raum 0.217**

zur Vorstellung der Studie „Verwertung der biogenen Fraktionen aus Siedlungsabfällen in der VR China“ ein.

Die Erstellung der Studie wurde durch das BMUB im Rahmen der Exportinitiative Umwelttechnologien gefördert und wird durch RETech-Mitglieder unter der Federführung der Professur Abfall- und Stoffstromwirtschaft der Universität Rostock bearbeitet.

Die Anzahl der Teilnehmer ist aus räumlichen Gründen auf **50 Personen** beschränkt.

### AGENDA

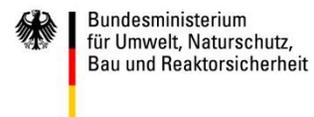
- **11:00 – 11:15** Begrüßung (Karin Opphard, RETech)
- **11:15 – 11:45** Zusammenarbeit zwischen China und Deutschland in der Abfallwirtschaft (Dr. Andreas Jaron, BMUB, *angefragt*)
- **11:45 – 12:15** Überblick zum Ist-Stand und Entwicklung der Abfallwirtschaft in China (Prof. Michael Nelles, Universität Rostock)
- **12:15 – 12:45** Vorstellung der Studie „Verwertung der biogenen Fraktionen aus Siedlungsabfällen in der VR China“ (PD Dr. Nassour, Universität Rostock)
- **12:45 – 13:00** Diskussion
- **13:00 – 13:45** Pause mit kleinem Imbiss
- **13:45 – 14:15** Vorstellung des Unternehmens „Ingenieurgesellschaft HTP GmbH & Co. KG“ und Technologiekonzepte für die Abfallbehandlung in China
- **14:15 – 14:45** Vorstellung des Unternehmens „Sutco Recycling Technik GmbH“ und Technologiekonzepte für die Abfallbehandlung in China
- **14:45 – 15:45** Diskussion mit den Partnern und Teilnehmern zum Inhalt und zu den Ergebnisse der Studie
- **15:45 – 16:00** Schlusswort und Ende der Veranstaltung

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme. Eine E-Mail zur Anmeldung mit dem Namen der teilnehmenden Person an [jenny.rentmeister@retech-germany.net](mailto:jenny.rentmeister@retech-germany.net) ist ausreichend.

Mit freundlichen Grüßen

Karin Opphard  
Geschäftsführerin

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages